

SATZUNG

der Stadt Landshut zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets IV „Rathaus - Steckengasse“
Vom

Die Stadt Landshut erlässt aufgrund des § 162 Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl I S. 1509), und des Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 65 des Gesetzes vom 24.07.2012 (GVBl S. 366) folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets IV „Rathaus - Steckengasse“ vom 18.10.1977 (ABI Nr. 32 v. 24.10.1977, S. 1), zuletzt geändert mit Satzung vom 15.06.2007 (ABI Nr. 28 vom 23.07.2007, S. 1), wird aufgehoben, da die Sanierung abgeschlossen ist.

§ 2

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2, Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Landshut rechtsverbindlich.

Landshut, den
STADT LANDSHUT

Hans Rampf
Oberbürgermeister

Hinweise:

Gleichzeitig wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen.

Es werden nachfolgend die §§ 214 und 215 Abs. 1 BauGB im Wortlaut bekannt gegeben.